



20. November 2014 Autor: Sabine
Andresen

© cci Dialog GmbH. Dieses Dokument dient ausschließlich der persönlichen Information des registrierten Nutzers. Die unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke ist gem. § 106 UrhG strafbar, siehe auch unsere AGB. Dieses Dokument wurde gedruckt für Rony Riedo.

[https://cci-](https://cci-dialog.de/branchenticker/2014/kw47/04/studie_zeigt_luft_in_fitnessstudios_ist_oftmals_mies.html)

[dialog.de/branchenticker/2014/kw47/04/studie_zeigt_luft_in_fitnessstudios_ist_oftmals_mies.html](https://cci-dialog.de/branchenticker/2014/kw47/04/studie_zeigt_luft_in_fitnessstudios_ist_oftmals_mies.html)

Um diesen Artikel online sehen zu können, geben Sie bitte in der Suche die ID-Nummer cci27717 ein.

Studie zeigt: Luft in Fitnessstudios ist oftmals mies

Haben Fitnessstudios wirklich positive Auswirkungen auf die Gesundheit? Nicht, wenn es um die Raumluftqualität in diesen Sportstätten geht. Eine kürzlich in der "New York Times" vorgestellte Studie sagt, warum. Mitglieder von cci Wissensportal lesen mehr.



(Abb. © Stephanie
Hofschlaeger/pixelio.de)

Forscher der Universität von Lissabon und der Delfter Technischen Universität haben die Luftqualität in Fitnessstudios in Lissabon untersucht. Für die Studie erlaubten 11 Fitnessstudios in Lissabon, die Luftqualität in den unterschiedlichen Räumen mit entsprechenden Prüfgeräten zu messen. Gemessen wurde am späten Nachmittag und am Abend, wenn die Studios stark frequentiert waren. Für eine Dauer von zwei Stunden zeichneten die Geräte unter anderem den Kohlendioxidgehalt, Ozon, Feinstaub und andere chemische Ausdünstungen aus Teppichen, Möbeln, Reinigungsmitteln und Formaldehyd auf.

Die Ergebnisse der Untersuchung waren alarmierend. In den Studios wurde eine sehr hohe Feinstaubbelastung und hohe Werte zu Formaldehyd und Kohlendioxid gemessen.

Die Konzentrationen dieser Substanzen überschritten die "allgemein akzeptieren" (so die NYT) Obergrenzen dieser Werte. Besonders hoch waren die Luftqualitätsbelastungen bei gut besuchten abendlichen Aerobic-Kursen.

Die Studie soll im Dezember in der internationalen Fachzeitschrift "Building and Environment" erscheinen.

Kommentare (1):

Traurig , aber wahr! Eine Untersuchung in deutschen Studios würde auch nichts besseres ergeben.

Frank Aliche [20.11.2014](#)